



Berufskunde für Sek I, Sek II

Das will ich werden: Winzer EFZ

Berufsbilder der Schweiz

08:52 Minuten

- Einstieg** **00:00** Winzer und Winzerinnen pflegen Reben über das ganze Jahr. Sie sorgen für ein gesundes Wachstum der Rebstöcke. Wenn die Trauben den nötigen Reifegrad erreicht haben, werden sie abgelesen und zu Wein oder Saft verarbeitet.
- Arbeitsalltag** **00:36** Es ist acht Uhr morgens an einem sonnigen Septembertag. Auf dem Weingut in Graubünden, wo Jan seine Lehre macht, sind die Trauben bereit zur Lese. Es werden etwa 30 Helferinnen und Helfer zum sogenannten «Wümmen» erwartet.
- Voraussetzungen** **02:19** Als Winzer sollte man Freude haben an der Natur und an der Rebe. Und auch am Wein natürlich. Winzer arbeiten etwa zu zwei Dritteln im Rebberg und ein Drittel im Keller.
- Herausforderungen** **02:51** Der Arbeitsaufwand ist gestiegen. Winzer brauchen mehr Grundkenntnisse bezüglich Kommunikation und Marketing. Und andererseits muss er die Qualität im Fokus haben. Wein, der qualitativ minderwertig ist, wird es auf lange Sicht im Markt sehr schwer haben.
- Berufsschule** **03:54** Die Winzerlehre beinhaltet viele Aspekte. Der Winzer ist eigentlich ein Allrounder. Er ist fast ein Biologe, fast ein Chemiker, ist sehr naturverbunden und macht aber auch sehr viele Handarbeiten.
- Pro und Kontra** **04:33** Als Winzer kann man das Produkt vom Pflanzen der Rebe bis hin zum Abfüllen des Weins begleiten. Wenn es über Wochen hinweg schlechtes Wetter ist, muss er trotzdem draussen arbeiten, was nicht immer angenehm ist.
- Berufsaussichten** **06:14** Die Anforderungen werden nicht geringer gegenüber dem jetzigen Stand oder gegenüber der Vergangenheit. Ein guter Winzer, der sich entsprechend aus- und weiterbildet und sein Herzblut reinbringt, hat auch in Zukunft gute Chancen, sich auf dem Markt zu behaupten.